

Befeldung der 12 jährigen Islandstute Fenna nach Hufrehe

Fenna hatte im März 2018 einen akuten ersten Hufreheschub bekommen. Der Grund war wohl ein nicht so gut funktionierender Stoffwechsel und Weidegang bei klarem kaltem Wetter. Die akute Phase war relativ schnell behoben, aber Fenna fehlte ihre eigentliche Power (nach jedem Ausritt war sie sehr stark am Schwitzen) und sie hatte seitdem geschwollene Ohrspeicheldrüsen (Lymphdrüsen im Halsbereich), die auch teilweise verhärtet waren. Nach Behandlung mit Kräutern und Homöopathie mittels Haaranalyse hatte sie wieder etwas mehr Energie, aber ihre Hufe waren noch nicht ganz in Ordnung und die Ohrspeicheldrüsen (Lymphdrüsen) weiterhin vergrößert, fest und geschwollen.

Im Mai 2019 befeldeten wir Fenna mit dem Wasserenergetisierer für 4 Wochen fast täglich, zunächst hauptsächlich an den Ohrspeicheldrüsen, dann auch den Bauchraum (Leber) und hin und wieder die Hufe. Die Verhärtungen gingen nach ca. einer Woche merklich zurück, es zeigte sich weißlichen Belag auf der Zunge, den sie „wegkaute“. Seitdem ist die Schwellung stark zurückgegangen, Fenna hat wieder viel Power und Lauffreude (sie schwitzt kaum noch, eher so wie vor der Erkrankung), sie ist voller Lauffreude und Elan. Auf den nächsten Beschlag sind wir gespannt. Unser Pferd hat die Behandlung bei jeder Anwendung mehr genossen und stand immer völlig entspannt und ruhig da.



Fennas Ohrspeicheldrüsen vor der Behandlung Entspanntes Stehen während der Behandlung

Wir selbst haben das „Gerät“ selbstverständlich auch für uns verwendet und bei einigen Erkrankungen deutliche Verbesserungen bemerkt. (Deutliche Verkleinerung von Ganglien an der Hand und Schmerzfreiheit nach nur wenigen Behandlungen, Beschwerden im Bauchraum).